



Die dritte Kerze leuchtet in Wieren



Bei dem Anzünden der dritten Kerze am großen Adventskranz des Arbeitskreises Handwerk, Handel und Gewerbe in Wieren verbreiteten auch die gesunkenen Temperaturen einen ersten Hauch von Winter und Weihnachten. So passten auch die nachdenkswerten Worte von Eckhard Hinrichs, engagierter Landwirt aus Wieren und Vorstand der Aktion Sommerbad Wieren, zur Entwicklung des Klimas gerade in unserer Heideregion gut in Bild. Gemessen am Alter der Erde bleiben uns nur noch wenige Sekunden zu Veränderungen. Arbeitskreisvorstand Jörg Harms hatte zuvor nach dem Geläut der Kirchenglocken wieder viele Besucher unter dem Adventskranz an der Hauptstraße begrüßen können. Die Landjugend und die Gornelhilfskreis sorgten für die Versorgung, die Feuerwehr für Licht und die Verkehrsreglung. Den musikalischen Part der besinnlichen Stunde übernahm Christoph Strieder mit dem Schulchor der Grundschule Wieren. Schulelternratssprecherin Petra Manke: „In einer konzertierten Aktion ist es gelungen mit vielen Spenden den von der Auflösung bedrohten Schulchor zu erhalten.“ Die Kinder dankten es den Zuhörern mit vielen frisch vorgetragenen Weihnachtsliedern.

Zum Erleuchten der vierten Adventskerze am kommenden Sonnabend (18 Uhr) wird der Posaunenchor spielen, Arbeitskreisvorstand Hiltraud Gielis und Wierens stellvertretender Gemeindedirektor Alexander Kahlert werden ihre Gedanken zum Advent und Weihnachten vortragen.

Eckhard Hinrichs (links) und Jörg Harms (rechts) stimmten auf den 3. Advent unter dem Adventskranz in Wieren ein



Eckhard Hinrichs machte sich unter dem Adventskranz in Wieren Gedanken über unsere Erde und das Klima





Die dritte Kerze leuchtet in Wieren



Auch das Anzünden der dritten Kerze am Adventskranz in Wieren war gut besucht.

Der Schulchor der Grundschule Wieren unter der Leitung von Christoph Strieder fand viel Beifall bei den Besuchern unten dem Adventskranz in Wieren

